



Jahresbericht 2017 von Shisásáy e.V.



Vorgelegt von:

Melanie Wohlfahrt
Vorsitzende des Shisásáy e.V.

Kontakt: info@shisasay.org
Webpage: www.shisasay.org
Anschrift: Poststr.18, 01159 Dresden, Germany
Telefon: +49 351 3741571

Dresden, 20.04.2018

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Zur Situation in Kamerun	4
ABC-Projekt.....	5
ESP - Schulgeldprogramm.....	6
Einzelförderungen	7
Youth Camp 2017	7
Mitgliederversammlung	8
Bildungsreihe „Fremde Welten in KiTa und Schule“	9
Einfach Spenden beim Onlineeinkauf mit <i>smile.amazon.de</i>	9
Ausblick 2018	10
Jahresabschluss von Shisásáy e.V. 2017	11

Grußwort

Liebe Freunde und Unterstützer des Shisásáy e.V.,

2017 war das bisher schwierigste Jahr für unseren Verein. Die angespannte politische Situation und vor allem die Schließung der Schulen hatten massive Auswirkungen auf unsere Projekte vor Ort. Das ABC-Projekt musste letztendlich abgebrochen werden und das Stipendienprogramm liegt derzeit auf Eis. Nur wenige Schüler können am Unterricht teilnehmen.

Dennoch gelang es unserem Partner *Rural Transformation Center* das jährliche berufsvorbereitende Jugendcamp im August stattfinden zu lassen.

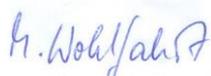
In Deutschland konnten wir uns zudem wieder mehr in der Bildungsarbeit engagieren und waren in KiTas, Förder- und Grundschulen unterwegs, um von Afrika und Kindheit in Kamerun zu berichten. Diese Aufgabe erfüllt uns mit viel Freude, denn Kinder wie Pädagogen melden uns immer wieder ihre Begeisterung über die Veranstaltungen zurück.

Zu diesen und anderen Themen können Sie nun vertieft lesen. Auch möchte ich Sie einladen, uns durch Ihre Ideen, Kommentare und Kritik zu unterstützen und mit uns in Kontakt zu treten.

Wie immer finden Sie den Jahresabschluss im Anhang. Eine ESP Abrechnung zu den Schulstipendien wird es dieses Jahr nicht geben, da bis zum Jahresabschluss keine Schulgelder gezahlt wurden.

Haben Sie Anregungen für uns oder Fragen, dann schreiben Sie uns bitte an: info@shisasay.org oder rufen Sie uns an. In diesem Sinne bedanken wir uns für jede Spende, Ihre Unterstützung beim Online-Shopping und alle aufmunternden Worte.

Vielen Dank, Ihre


Melanie Wohlfahrt,
Vereinsvorsitzende des Shisásáy e.V.

Zur Situation in Kamerun

Seit dem Beginn des Konflikts im Herbst 2016 hat sich die Situation immer weiter zugespitzt. Nachdem sich die Proteste der Juristen auf das Bildungswesen ausgeweitet hatten, forderten auch die Unternehmer ein gleichberechtigtes, autonomes anglophones Kamerun. Als die Proteste von der Regierung nicht erhört wurden und diese im Gegenteil mit Gewalt gegen die Demonstranten vorging, wurde der Ruf nach einer unabhängigen Republik Ambazonien laut (der Name ist regional geprägt und bezieht sich auf die Amba-Bucht, die vor den englischen Provinzen liegt). Die Regierung reagierte und schaltete das Internet in den beiden englischsprachigen Provinzen für vier Monate ab. Alle Hoffnungen waren auf den Start des neuen



Abb. 1: Government Bilingual High School Kimbo (Kumbo)

Schuljahres gerichtet - sogar die Kirche versuchte zu vermitteln. Doch auch im September blieb die Lage angespannt. Schulen, die öffneten wurden in Brand gesteckt.

Am 1. Oktober erklärte die Führung der Separatisten die Unabhängigkeit des Staates Ambazonien.

Bei den Unabhängigkeitsdemonstrationen kamen 8 Menschen ums Leben und viele wurden verletzt. Seither ist die Lage undurchsichtig. Weder die kamerunische Regierung noch die Führung der Unabhängigkeitsbewegung ist zu Kompromissen bereit. Schulen sind großflächig weiter geschlossen und die Präsenz des Militärs hat zugenommen. Es wurden an den großen Straßen Check-points eingerichtet, es finden Verhaftungen statt und viele Oppositionelle sind ins Ausland geflohen. Wir werden weiter berichten, wie sich die Lage entwickelt.

ABC-Projekt: Alphabetisierung für Schüler, Bibliotheken für Schulen und Coaching für Lehrer

Das Projekt wurde durch die anglophone Krise stark beeinträchtigt. Als sich Anfang 2017 zeigte, dass die Schulen nicht wieder öffneten, wurde eine Verlängerung beantragt. Es bestand Hoffnung, der Konflikt würde sich in den nächsten Monaten beilegen lassen. Eine Verkürzung der Arbeitszeiten des Personals und die Konzentration auf interne Schulungen und Vorbereitung der noch abzuschließenden Maßnahmen standen im Fokus. Im September zeigte sich jedoch, dass die Situation angespannt und die Schulen weiterhin geschlossen blieben. Daraufhin wurde das Projekt vorzeitig, ohne Vollendung der Maßnahmen zum 30.09.2017 beendet. Auch die dem Projekt für 2017 noch zustehenden Gelder wurden infolgedessen nicht abgerufen, sondern die im Jahr 2017 laufenden Kosten durch freigewordenen Mittel, die aus dem Projektstopp 2016 entstanden waren, gedeckt. Somit verringerte sich das Gesamtvolumen des Projekts wie folgt:

Parteien	Gesamt	
	Alt-Soll	Neu-Soll*
Shisásáy	13.512	12.480
KforC	20.267	13.548
BMZ	101.337	75.445
Einnahmen:	135.116	101.473

Tabelle 1: Verteilung der Einnahmen über die Projektlaufzeit und beteiligten Parteien

Parteien	2014		2015		2016		2017		2018	
	AltSoll	Ist-Soll	AltSoll	Ist-Soll	AltSoll	Ist-Soll	AltSoll	Ist-Soll	Alt-Soll	NeuSoll
Shisásáy	1.043	868	4.256	7.911	4.761	3.292	1.186	409	515	0
KforC	1.564	1.739	6.384	6.335	7.141	5.336	3.764	138	2.833	0
BMZ	7.819	7.819	31.919	31.919	35.707	35.707	15.842	0	10.050	0
Einnahmen:	10.426	10.426	42.559	46.165	47.609	44.335	20.792	547	13.398	0

Tabelle 2: Übersicht über geplante und umgesetzte Maßnahmen

Zur Bilanz des Projekts lässt sich sagen, dass es am Beginn mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert war. Die Umsetzung durch den Partner Knowledge for Children an einigen Stellen hätte effektiver gestaltet

Maßnahme	Planzahlen (akad. Jahr)	realisiert
1 zu 1 Coaching	2014/15: 30 2015/16: 40 2016/17: 40	2014/15: 15 2015/16: 8 2016/17: 0
Workshops	145 Schulen	2014/15: 134 2015/16: 202 2016/17: 42
Schulbuchbibliotheken mit Leseclubs	110 Schulen	2014/15: 10 2015/16: 15 2016/17: 9
Mobile Bibliothek	35 Schulen	10 Boxen für 35 Schulen

tet werden können, aber in Anbetracht der Umstände konnten durchaus gute Ergebnisse erzielt werden konnten.

Zwar konnte das Coaching durch Personalmangel nicht wie vorgesehen umgesetzt werden, aber bei den Lehrerweiterbildungsworkshops wurden weit mehr Lehrer/innen erreicht als geplant. Auch der Aufbau der Schulbuchbibliotheken verlief schleppend, jedoch konnten durch Lesewettbewerbe mehr als 36.000 Schülerinnen und Schüler der Region eingebunden und für Lesefreude gewoben werden.

Tabelle 3: Geplante und erreichte Zielgruppen

Das Projekt wurde begleitend evaluiert durch Lesekompetenztests bei denen sich Verbesserungen bei den Schülern zeigten. Auch konnte bei Folgehospitationen unter den Lehrkräften eine

Maßnahme	Geplante Zielgruppenerreichung	Erreichte Zielgruppe
1 zu 1 Coaching	circa 700-750 Lehrer	124 Lehrer/innen
Workshops	350 Lehrer direkt 1000 Lehrer indirekt	1.683 TN in den WS, (2.268 Lehrer indirekt)
Schulbibliotheken	ca. 30.000 Schüler	7.810 Schüler/innen
Lesewettbewerb	war nicht geplant	36.291 Schüler/innen
Mobile Bibliothek	ca. 10.000 Schüler	Wurde abgebrochen
Bibliotheksschulungen	war nicht geplant	78 Lehrer/ Eltern

Steigerung in der Unterrichtsqualität festgestellt werden. Die Lehrkräfte waren in der Lage die erlernten Inhalte der Workshops und des Coachings in ihren Unterricht zu integrieren und so für die Schüler bessere Lernvoraussetzungen zu schaffen.

Wir hoffen, dass sich die Lage vor Ort bald entspannt, um an den Erfolgen des Projekts anknüpfen zu können.

ESP - Schulgeldprogramm

Leider öffneten im September 2017 die Schulen nicht wie geplant. Die angespannte Lage in der Region verhinderte einen Wiedereinstieg in den Schulbetrieb. Im Gegenteil wurden sogar Schulen, die versuchten zu öffnen, angegriffen und in Brand gesteckt.

Dennoch konnten bis Jahresende einige Schulen öffnen und 23 Schülerinnen und Schüler des Programms nahmen im Dezember am Unterricht teil. Sie werden aus den Überschüssen der letzten Jahre finanziert,



Abb. 2: Schlagzeile zur Wiedereröffnung der Schulen

die *Knowledge for Children* noch zur Verfügung standen.

Leider hat sich *Knowledge for Children* entschieden, die aus unserer Sicht sehr kooperative und kompetente Zusammenarbeit mit unserer Programmkoordinatorin vor Ort, Paracleta Berinyuy Ndah zu beenden. Da KforC die Rechte zum Einstellen und Entlassen von Personal vorbehalten sind, mussten wir diese Entscheidung hinnehmen. Das Programm koordiniert im Moment Divine Maimo der Landesvorsitzende von KforC Kamerun.

Wir bleiben weiter im Gespräch, wie es mit dem Programm weitergehen soll.

Einzelförderungen

Seit September 2016 wird Alphonse Fondzembam in seinem Universitätsstudium der Elektrotechnik an der Universität von Buea gefördert.

Zu Beginn seines Studiums erhielt er neben den Studiengebühren eine Förderung zur Anschaffung von Arbeitsmaterialien und seit Mitte 2017 umfasst das Stipendium auch ein monatliches Materialbudget von ca. 15 Euro.

Er erweist sich als sehr fleißiger und erfolgreicher Student und konnte bisher alle Kurse mit überwiegend sehr guten Ergebnissen abschließen.



Youth Camp 2017

Auch dieses Jahr fand vom 6.-12. August wieder das inklusive Youth Camp des Rural Transformation Center statt. Wir sind froh, dass dieses Seminar für gehörgeschädigte und hörende Jugendliche von den Unruhen unberührt blieb und in der Bevölkerung großen



Abb. 3: Während der Seminare hergestellte Produkte

Rückhalt erfährt.

In dem einwöchigen Camp werden Jugendlichen an verschiedene Berufe herangeführt, erwerben erstes Wissen und erlernen erste Techniken, um später selbst kleine Geschäfte aufziehen zu können. Neben einem Schuster-Workshop, Schmuckdesign, Konditoren-Workshop und Seifenherstellung wurden sozial-relevante Themen diskutiert, Computerkenntnisse vermittelt, Basics in Gebärdensprache erlernt und die Jugendlichen auf ihr Berufsleben vorbereitet.

Die Seminarwoche konnte für alle erfolgreich abgeschlossen werden. Zur Abschluss-



Abb. 4: TeilnehmerInnen des Youth Camp 2017

veranstaltung drückten die Eltern und Gemeindevertreter ihre Zufriedenheit und Wertschätzung für das Camp aus. Sie hatten schon während der Workshops Lebensmittel als Ausdruck ihrer Unterstützung gespendet.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand vom 23.-25. Juni statt. Neben der Vorstellung des Jahresberichtes und des Jahresabschlusses, konnte der Vorstand entlastet werden. Das bestimmende Thema war jedoch der Konflikt im Land und der Einfluss auf unsere Arbeit und die Projekte vor Ort.

Unsere Stipendiat/innen konnten nicht zur Schule gehen, die Maßnahmen im ABC-Projekt konnten nicht umgesetzt werden. Lediglich das inklusive Jugendcamp konnte stattfinden.

Auch wurde über einen Antrag des *Rural Transformation Centers* gesprochen, das plant, die Schulungsräume auf der Modellfarm zu einem Berufsbildungszentrum zu erweitern. Wir konnten die Ansprechpartner vor Ort kontaktieren und Ideen über das Vorhaben austauschen.

Bildungsreihe „Fremde Welten in KiTa und Schule“

Gefördert durch „Wir für Sachsen“ standen in dem Projekt in der ersten Jahreshälfte die Konzipierung des Angebots, Entwurf des Flyers sowie die Kontaktaufnahme mit den Schulen und Kindertagesstätten. Mit den interessierten Bildungsträgern wurden die Veranstaltungen individuell geplant und Bildungsmaterialien speziell für die Veranstaltungen hergestellt.

Ab August konnten die Bildungsveranstaltungen dann mit verschiedenen Trägern durchgeführt werden. Die Veranstaltungen dauerten zwischen 45-90 min. und umfassten zwischen 12-25 Kinder. Das Feedback war durchweg positiv. Insbesondere die kindzentrierten, teilnehmeraktivierenden Methoden und Anschauungsstücke wurden anerkennend hervorgehoben.

Tabelle 4: Überblick über Bildungsveranstaltungen 2017

<i>Nr.</i>	<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Einrichtung</i>	<i>Bildungsveranstaltung</i>
1	30.08.2016	Leipzig	St. Christopherus KiTa	Marvin in Kamerun / Schule in Afrika
3	19.10.2016	Dresden	KiTa Badweg	Marvin in Kamerun
4	27.10.2016	Dresden	KiTa Badweg	Ernte in Afrika
5		Dresden	35. Grundschule/Hort	Schule in Afrika

Zudem konnten Kooperationen zur Förderschule Leutewitzer Park/Dresden aufgebaut werden (hier sind 2018 Veranstaltungen für 4 Klassen geplant) und die Kooperation mit der KiTa Badweg soll ebenfalls ausgebaut werden.

Einfach Spenden beim Onlineeinkauf mit *smile.amazon.de*

Wir berichteten bereits, dass amazon Ende September 2016 bei allen Charity-Portalen ausstieg, um eine eigene Plattform aufzubauen, welche jedoch deutlich schlechtere Konditionen für gemeinnützige Organisationen bietet. Da der amazon-Anteil von unseren gesamten Spendeneinahmen über gooding jedoch einen sehr hohen Anteil ausmacht (265€ von 670€), haben wir uns im April bei *smile.amazon.de* angemeldet, auch wenn die Erträge deutlich geringer sein werden. Wir möchten Sie daher bitten uns auch mit Ihren Einkäufen bei amazon zu unterstützen. Auch hier fallen für den Käufer keine zusätzlichen Kosten an, lediglich muss über die Webseite *smile.amazon.de* die zu unterstützende Organisation ausgewählt

werden. Wie gehabt können Sie auch weiterhin über gooding.de beim Onlineshopping, Urlaubsbuchen oder Konzertkartenkauf unterstützen. Wir danken Ihnen an dieser Stelle für Ihre kontinuierliche Unterstützung!

Ausblick 2018

2018 feiert der Shisásáy e.V. sein 10-jähriges Bestehen.

Leider sind wir gerade nicht in großer Feierlaune, sondern schauen weiter besorgt auf die Provinzen im Westen Kameruns. Die politische Situation hat immer noch große Auswirkungen auf unsere Projektarbeit vor Ort.

Weiterhin können wir das *Stipendienprogramm ESP* nicht regulär umsetzen. Wir werden hier weiter mit unserem Partner *Knowledge for Children* in Kontakt bleiben, um über das weitere Vorgehen zu beraten.

Am 28. April wird unsere *Mitgliederversammlung* mit Wahl des Vorstandes in Plauen/Vogtland stattfinden. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Auch wird das Bildungsprojekt „*Fremde Welten in KiTa und Schule*“ weitergeführt. Wenn auch Sie interessierte Schulen oder Kindergärten kennen, kommen wir gern vorbei!

Ob es in der Zukunft größere Projekte in Kamerun geben wird, bleibt leider ungewiss. Wir sind hier mit unserem Partner *Rural Transformation Center* in Kontakt und arbeiten an der Projektidee des Berufsbildungszentrums.

Wir hoffen, dass Sie uns trotz der aktuellen Herausforderungen weiterhin die Treue halten und werden Sie per *Newslettter* über die Entwicklungen vor Ort informiert halten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Herzliche Grüße

Ihr Team vom Shisásáy e.V.

.

Jahresabschluss von Shisásáy e.V.

Geschäftsjahr:

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliedsbeiträge	1.950,00	
Spenden (zweckgebunden)	728,38	
Schulgeld für Waisen (ESP)		0,00
Spenden für Admin-Kosten des ESP		0,00
Youth Camp ETC		500,00
Vereins-WE		52,69
Ausbildungszuschuss		175,69
Projekt Fremde Welten in Kita und Schule		0,00
Spenden (zweckungebunden)	1.065,87	
Teilnehmergebühren	250,00	
Schenkungen	0,00	
Erbschaften	0,00	
Fördermittel / Zuschüsse	320,00	
Stift.-Nord-Süd-Brücken (Workshop-Reihe ETC)		0,00
Stift.-Nord-Süd-Brücken (Vereinsschulungs-WE)		0,00
Förderung - "Wir fördern Sachsen" (Fremde Welten)		320,00
Zinserträge / Dividenden	0,00	
Sonstige Einnahmen / UsSt	0,00	
		3.475,88
Programm-/Projektunterstützung		
Schulgeld für Waisen (ESP)		336,53
Admin-Ausgaben für ESP		655,28
Youth Camp ETC		2.100,00
ABC-Projekt		0,00
Fremde Welten in Kita und Schule		384,07
Ausbildungszuschuss		583,84
Zuschuss zu Reisekosten für Workshop		0,00
Vereinsschulungs-WE		563,09
Registrierungskosten (Amtsgericht, Notar, o.ä.)		0,00
Kontoführungsgebühren		5,00
Geldversandentgelt (Western Union, MoneyGram o.ä.)		65,44
Dachvereinsbeitrag (ENS)		30,00
Verwaltungskosten (Büromaterial, Porto u.s.w.)		12,00
Marketingkosten (Flyer, u.s.w.)		0,00
Versicherungen		0,00
Reise- und Aufenthaltskosten		0,00
Löhne / Gehälter / Honorare		0,00
Auslagen und Aufwandsentschädigungen		0,00
Investitionen (Schulungsmaterial)		0,00
Schuldzinsen / Tilgungen		0,00
Sonstige Ausgaben		0,00
Ergebnis	4.314,25	4.735,25

	Einnahmen	Ausgaben
Vereinsergebnis	4.314,25	4.735,25
Saldo	-421,00	

A) Betriebsmittellrücklage		1.000,00
B) Zweckgebundene Rücklagen		
1. Vereinsschulungswochenende	200,00 €	
2. ESP Programm Verwaltungskosten	550,00 €	
3. ESP Programm Schulgelder	761,81 €	
4. Fremde Welten Schulungsmittel	100,00 €	
5. Youth Camp Unterstützung	500,00 €	
		2.111,81

Bestand per 31.12. d. J.	Barkasse	54,97
	Konto	5.947,80